



## World Vision: Kinderpatenschaften bauen Brücken - jetzt auch im Web 2.0

World Vision: Kinderpatenschaften bauen Brücken - jetzt auch im Web 2.0  
Neues Internet-Portal macht weltweite Projekte der Kinderhilfsorganisation noch transparenter  
Friedrichsdorf, 24.6.2014. Kinderpatenschaften und die damit verbundene Entwicklungsarbeit in den ärmsten Regionen der Welt sind bei World Vision jetzt noch spannender erlebbar. Die Kinderhilfsorganisation stärkt mit einem neuen Online-Portal die Kommunikation zwischen Spendern, Patenkindern und ganzen Dorfgemeinschaften in Entwicklungsländern. Mehr als eine Geldspende war eine Kinderpatenschaft bei World Vision schon immer: Sie ermöglicht langfristige und nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit. Als Pate und Patin kann man durch sie ein Kind auf seinem Lebensweg begleiten, seine Entwicklung und Veränderungen in seinem Umfeld mitgestalten und erleben, wie die eigene Spende eine ganze Region verändert. Rund 147.000 Unterstützer in Deutschland nutzen und schätzen dieses Angebot seit vielen Jahren, darunter Börsenexperte Anja Kohl, Fußballer Cacau und Fußballerin Fatmire "Lira" Alushi. Die Verbindung der unterschiedlichen Lebenswelten wird durch die digitale Kommunikation nun noch stärker. Mit ihrem persönlichen Zugang finden Paten bei "Mein World Vision" Fotos, Videos und Informationen zu dem von ihnen geförderten Patenkind. Neuigkeiten sind online abrufbar: Das Kind hat erfolgreich ein Impfprogramm durchlaufen oder Schulmaterialien erhalten, ein Brunnen wurde gebaut, im Dorf fanden Malaria-Vorbeugungskurse statt. So nehmen Paten durch ein stetig wachsendes Informationsangebot am Leben ihres Patenkindes und der Entwicklung des Projektgebiets teil. "Das Portal macht die Entwicklungszusammenarbeit von World Vision noch transparenter und die vor Ort stattfindenden Prozesse noch besser verständlich", verspricht Dirk Scherer, der als Marketingleiter unter anderem das Fundraising und den Spenderservice bei World Vision Deutschland verantwortet. "Zum Start eines Projekts stellen Frauen, Männer und Kinder aus der Region selbst ihre Situation und ihre Entwicklungsziele in einem Video vor. Das ist schon etwas ganz anderes, als wenn wir über sie schreiben. Im Laufe der Zeit füllen sich die Seiten im Portal dann mit Fotoalben, weiteren Videos und Berichten, auch von Paten, die sich die Arbeit mit eigenen Augen angesehen haben." Die Nachfrage nach Web 2.0-Angeboten zu Kinderpatenschaften kommt von den Spendern selbst: "Viele wünschen sich, möglichst nah am Geschehen informiert zu werden und auch online reagieren oder Kontakt pflegen zu können", sagt Christine Gringer, Projektleiterin des neuen Patenschaftsprogramms. "Mit dem Portal bieten wir Möglichkeiten zu einem geschützten Austausch an, die man sonst bei kaum einer Hilfsorganisation findet. Selbstverständlich ist es auch eine Plattform für die Anliegen der Kinder und ihrer Dorfgemeinschaften - ob es um Kinderrechte, Armutprobleme oder auch gesellschaftliche Veränderungen geht." Ihre Beteiligung und ihre Kommunikationsmöglichkeiten zu stärken, aber auch ihr Engagement zu würdigen, sei ein zentrales Anliegen von World Vision. Die Gestaltung und Programmierung des Paten-Portals erfolgte durch die Agentur ARTUS interactive, Frankfurt. So kommentieren prominente Paten "Mein World Vision": Anja Kohl (Journalistin, Börsenexperte): "Ein klarer Gewinn für die Transparenz: Wie es meinem Patenkind geht und welche Entwicklungen im Projektgebiet stattfinden, ist jetzt jederzeit sichtbar und nachvollziehbar." WV\_2\_PC\_mit\_ClaimFatmira "Lira" Alushi (Fußballnationalspieler): "Ich finde das neue Portal super. So erfahre ich schneller, was mit meinem Patenkind los ist!" Cacau (mehrfacher Fußballnationalspieler, VfB-Stuttgart): "Das ist eine tolle Möglichkeit, um sich über die Projektfortschritte auf dem Laufenden zu halten." Weitere Stimmen von World Vision-Patinnen und -Paten: Christian K.: "Gut gemacht, übersichtlich und durch das Fotomaterial sehr informativ." Silke S.: "Ich bin total begeistert von dem persönlichen Internetzugang und den vielen Informationen über mein Patenkind, Land und Leute." Philipp V.: "Die neue Website ist eine sehr schöne Idee! Sie erleichtert den Kontakt zum Patenkind sehr und macht neugierig, mehr über das jeweilige Projekt zu erfahren." Robert S.: "Besonders gelungen finde ich die Dokumentation der Förderungen." Claudia B.: "Toll geworden! Ich habe auch gleich die Möglichkeit genutzt, eine E-Mail an mein Patenkind zu schreiben." Hinweise für Redaktionen: Sie können sich das Patenportal mit folgendem Musterzugang ansehen: <http://www.mein-worldvision.de/demo/> Fotos: Druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie hier: [http://www.worldvisiondeutschland.org/data/pr-ftp/World\\_Vision\\_Paten-Portal.zip](http://www.worldvisiondeutschland.org/data/pr-ftp/World_Vision_Paten-Portal.zip) KONTAKT World Vision-Pressestelle Tel.: 06172-763-151, -153, -159 e-mail: [presse@worldvision.de](mailto:presse@worldvision.de) Infos im Internet: World Vision finden Sie auch auf Facebook, Twitter, Xing und Youtube, <http://www.worldvision.de/> 

### Pressekontakt

World Vision Deutschland

61381 Friedrichsdorf

[presse@worldvision.de](mailto:presse@worldvision.de)

### Firmenkontakt

World Vision Deutschland

61381 Friedrichsdorf

[presse@worldvision.de](mailto:presse@worldvision.de)

World Vision ist ein christliches Kinderhilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaft. Wir unterstützen Kinder, Familien und ihr Umfeld im Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit. Als Christen unterschiedlicher Konfessionen helfen die Mitarbeiter von World Vision weltweit Menschen in Not, unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion oder Nationalität. World Vision Deutschland ist Teil des weltweiten World Vision-Netzwerks, das in fast hundert Ländern aktiv ist. Zukunft für Kinder In Deutschland gibt es World Vision seit 1979. Derzeit schenken mehr als 150.000 Patinnen und Paten Kindern in aller Welt Hoffnung und Perspektiven für eine bessere Zukunft. Mit ihrer Patenschaft unterstützen sie nachhaltige Regional-Entwicklungsprojekte, die sowohl dem Patenkind als auch der Familie und der Dorfgemeinschaft helfen. Dabei liegt uns vor allem das Wohlergehen von Babys und Kleinkindern am Herzen. Angesichts der schwierigen Umstände, in die sie hineingeboren werden, sind sie besonders auf unsere Fürsorge angewiesen. World Vision Deutschland wird vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) geprüft und empfohlen und unterliegt der Selbstverpflichtung des Deutschen Spendenrates. World Vision Deutschland ist Mitglied bei Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis von zehn deutschen Hilfswerken unter der Schirmherrschaft von Richard von Weizsäcker. International unterhält World Vision offizielle Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und UNICEF und hat

Beraterstatus beim Flüchtlingskommissariat (UNHCR).